

Sonderausstellung im Käthe-Kruse-Puppen-Museum Donauwörth

Verlängert bis 30.01.2022!

Vom Kruse-Haus nach Titiwu

Max Kruse zum 100. Geburtstag

Urmel, Wutz, Professor Tibatong, Onkel Guckaus, Pips, Ka, Schusch und viele andere Geschöpfe mit ebenso fantasievollen Namen wie liebenswerten Eigenheiten leben in den Geschichten des Schriftstellers und Kinderbuchautors Max Kruse (1921-2015).

Zum 100. Geburtstag widmet das Käthe-Kruse-Puppen-Museum dem Schöpfer unvergessener Kinderbuchfiguren eine Ausstellung, in der sich Urmel, Löwe und Don Blech ein Stelldichein mit Käthe-Kruse-Puppen aus Bad Kösen, Bad Pyrmont und Donauwörth geben. Denn Max Kruse war der jüngste Sohn der berühmten Puppenmacherin Käthe Kruse (1883-1968). Er wurde am 19. November 1921 in Bad Kösen an der Saale geboren und wuchs inmitten der berühmten Käthe Kruse Werkstätten auf. Schon als Kind wollte Max Kruse Schriftsteller werden und schrieb seit seiner Jugend Gedichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg baute er in Bad Pyrmont ein Zweigwerk der Käthe Kruse Werkstätten auf. Von 1949 bis 1958 leitete Max Kruse die Käthe Kruse Werkstätten in Donauwörth. In dieser Zeit erschien Max Kruses erstes Kinderbuch „Der Löwe ist los“. Sein berühmtestes Geschöpf, „Urmel aus dem Eis“, entstand 1969. Die Geschichten wurden in 14 Sprachen übersetzt und mit der Augsburger Puppenkiste verfilmt. 1958 zog sich Max Kruse aus dem Familienunternehmen zurück und widmete sich ganz seiner Berufung. Neben Kinderbüchern schrieb er historische Romane, Jugendbücher, Reiseberichte, Gedichte und die Autobiographie „Im Wandel der Zeit“.

Die Ausstellung führt in Max Kruses Kindheit, zu den spannenden Jahren der Nachkriegszeit und zeigt die Entwicklung der Käthe Kruse Werkstätten von 1945 bis 1958 ebenso wie die vielfältigen Seiten des Schriftstellers Max Kruse. Ein Höhepunkt für Urmelfans der ersten Stunde sind Original-Illustrationen der frühen Urmel-Bände von Erich Hölle (1925–1993).

Für Kinder gibt es einen eigenen Kinderpfad. Mit dem Esel „Rosinchen“, der in Max Kruses Kindheit im Garten des Kruse-Hauses lebte, können sie die Ausstellung kindgerecht entdecken. In „Habakuk Tibatongs Tier-Sprechschule“ dürfen Kinder mit dem Urmel und einer Regenschirmpalme ein Erinnerungsfoto machen.

Aktuelle Informationen: www.kaethe-kruse-puppenmuseum.de

Käthe-Kruse-Puppen-Museum

**Pflegstraße 21 a
86609 Donauwörth**

Geöffnet:

Mai bis September: Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

Oktober bis April: Donnerstag bis Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

25.12. bis 06.01. täglich 14:00 bis 17:00 Uhr
An Feiertagen geöffnet, Heiligabend geschlossen

Terminreservierung unter Tel. 0906 789170 oder museen@donauwoerth.de, am
Wochenende direkt im Museum, Tel.: 0906 28587

Begleitprogramm:

Digitale Vorlesestunde:

Die Stadtbibliothek Donauwörth liest Bilderbuchgeschichten vom Urmel für Kinder ab 4
abrufbar bis 30.01.2022 [www.donauwoerth.de/kultur/stadtbibliothek/digitale-
vorlesestunden/](http://www.donauwoerth.de/kultur/stadtbibliothek/digitale-vorlesestunden/)

**Am 19. November 2021 ist bundesweiter Vorlesetag und der 100. Geburtstag von Max
Kruse**

Veranstaltungsprogramm in Kooperation von Stadtbibliothek Donauwörth, Museen
Donauwörth und Buchhaus Greno

18. November 2021:

19:30 Uhr: Lesung mit Dana Geissler, Buchhaus Greno, Karten im Buchhaus Greno

19. November 2021:

8:00 bis 12:00 Uhr: Vorleseaktionen der Stadtbibliothek

14:30 bis 16:00 Uhr: Gedicht-Workshop für Kinder ab 7 Jahren mit Dana Geissler,
Schauspielerin und Großnichte von Max Kruse, Käthe-Kruse-Puppen-Museum, kostenfrei,
Anmeldung: 0906 789-170

18:00 – 20:30 Uhr: Papiertheater „Das silberne Einhorn“ von Max Kruse, Zeughaus, Eintritt:
Kinder und Jugendliche bis 16 J. 5,- €, Erwachsene 15,- €, Reservierung: Tel. 0906 789-170